

Kompakt-Information zum Fernstudium

Industriemeister/in Metall IHK



KI 963210

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	
Der Lehrgang „Industriemeister/in Metall IHK“	3
Gute Aussichten	
Ihre beruflichen Chancen	4
Hier sind Sie richtig	
Die Zielgruppen des Lehrgangs	4
So läuft's	
Der Ablauf Ihres Fernstudiums	4
Darum geht's	
Diese Kenntnisse erwerben Sie	6
Das bringen Sie mit	
Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme	8
Post für Sie	
Überblick über alle Studienhefte und Materialien	9

Übersicht

Der Lehrgang „Industriemeister/in Metall IHK“

Die Ausbildung zum „Industriemeister/in Metall IHK“ der Hamburger Akademie bietet Ihnen exzellente Chancen für Ihren beruflichen Aufstieg. Schnell, effizient und ohne berufliche Pause erreichen Sie mit uns Ihr Ziel.

Von Industriemeistern wird heute erwartet, dass sie Praxiswissen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen verknüpfen können. Während der Meister früher eher ein „Meister seines Faches“ war, ist heute in diesem Beruf eher ein umfassendes praxisorientiertes Management-Know-how gefragt. Der Aufgabenschwerpunkt eines Industriemeisters besteht in der erfolgreichen Lösung fachübergreifender Problemstellungen, in der kompetenten Teamführung und Koordination von komplexen Arbeitsprozessen. Genau in diese Richtung zielt auch der von der Hamburger Akademie angebotene Lehrgang.

Erfahrene Studienleiter begleiten Sie mit fachlicher und kontinuierlicher Unterstützung. Sie bereiten alle Teilnehmer/innen sowohl auf die abschließende Prüfung der Industrie- und Handelskammer (IHK) als auch auf die zukünftigen Anforderungen im Betrieb vor.

Drei gute Gründe sprechen für diesen Lehrgang der Hamburger Akademie

- ✓ **Praxisnahe Weiterbildung:** Unser Lernmaterial wurde von Autoren zusammengestellt, die sich mit der beruflichen Praxis auskennen. Lehrstoff, Beispiele und Aufgaben sind daher praxisnah und aktuell. Davon werden Sie profitieren; schließlich sollen Sie Ihre Kenntnisse direkt und ohne Umwege im Beruf anwenden können.
- ✓ **Modernes und zeitgemäßes Lernen:** Bei Ihrer zukünftigen Arbeit als Meister werden Sie die an Sie gestellten Aufgaben und Fragen nicht nur als Fachmann für technische Fragen lösen, sondern immer auch fachübergreifend tätig sein. Das beinhaltet selbstverständlich auch den Umgang mit dem PC. Alle Teilnehmer erhalten ohne Mehrkosten zum Lehrgang Lernsoftware zu den aktuellen Microsoft Office-Programmen sowie für die Dauer des Lehrgangs die professionelle CAD-Software Inventor von Autodesk.
Der Lernstoff dieses Lehrgangs ist nach den modernsten inhaltlichen und pädagogischen Empfehlungen konzipiert. Um Ihren Lernerfolg zu steigern, bietet Ihnen die Hamburger Akademie in diesem Lehrgang zusätzlich smartLearn® an, unser einzigartiges Lerntypenkonzept, das Ihre individuelle Lernstärke unterstützt und Ihren Lernerfolg optimiert.
- ✓ **Optimale Vorbereitung auf die IHK-Meisterprüfung:** Aufbau und Inhalt des Lehrgangs wurden entsprechend dem Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT) entwickelt. Extra-Seminare mit Prüfungssimulationen runden das Angebot ab. Stofflich, pädagogisch und didaktisch bietet die Hamburger Akademie Ihnen somit eine umfassende Vorbereitung auf Ihre IHK-Prüfung und auf Ihre beruflich erfolgreiche Zukunft.

Gute Aussichten Ihre beruflichen Chancen

Dieser Lehrgang der Hamburger Akademie vermittelt Ihnen den Lernstoff Schritt für Schritt, praxisbezogen und leicht verständlich. So sind Sie vorbildlich auf alle Anforderungen Ihrer beruflichen Zukunft als Meister in einem modernen Betrieb eingestellt. Zugleich werden Sie für die IHK-Prüfung „fit gemacht“.

Als Industriemeister/in IHK Metall haben Sie exzellente Berufsaussichten in Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben der Metall- und Automobilbranche. Denn dort sind Menschen wie Sie gesucht, die sich neuen Herausforderungen stellen und mit viel Energie und aktuellem Wissen die wachsenden Anforderungen im Unternehmen meistern und managen.

Diese Weiterbildung wird sich auch finanziell und privat für Sie auszahlen. Sie ermöglicht Ihren beruflichen Aufstieg vom Facharbeiter zum Meister. Ihr Einkommen wird sich damit beachtlich erhöhen. Auch Ihre persönliche Zufriedenheit wird steigen: Sie haben sich etwas vorgenommen und Ihr Ziel effizient und ohne unnötigen Aufwand erreicht... vielleicht die schönste Belohnung am Ende dieses Lehrgangs.

Hier sind Sie richtig Die Zielgruppen des Lehrgangs

Der Lehrgang wendet sich an alle, die die Kenntnisse eines Industriemeisters erwerben oder sich auf die Meisterprüfung vor der IHK vorbereiten möchten.

Der Lehrgang ist für Sie ideal...

- wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Metall* haben und Ihren beruflichen Aufstieg planen;
- wenn Sie – ohne eine abgeschlossene Ausbildung – eine mehrjährige Berufserfahrung in der Metallbranche* mitbringen und sich jetzt umfassend in diesem Berufsfeld qualifizieren möchten;
- wenn Sie aus technischen Funktionsbereichen der Industrie kommen, z.B. aus der Konstruktion, Entwicklung, Fertigungsplanung, Arbeitsvorbereitung oder Produktion und in Ihrem bisherigen Betrieb oder einem neuen Unternehmen zukünftig anspruchsvollere und umfassendere Aufgaben übernehmen wollen.

Mit dem Abschluss „Industriemeister/in IHK Fachrichtung Metall“ kommen Sie allen genannten Zielen einen entscheidenden Schritt näher!

* Zum Berufsfeld Metall gehören unter anderem: der Maschinen- und Stahlbau, Kraftfahrzeugberufe, Schlosser, Dreher sowie der gesamte Arbeitsbereich „Mechanik“.

So läuft's Der Ablauf Ihres Fernstudiums

Ihr besonderer Vorteil: Dank der individuellen Teilnehmerbetreuung der Hamburger Akademie können Sie jederzeit mit dem Lehrgang beginnen – direkt und ohne Wartezeiten. Auf diese Weise werden Sie schnell und ohne Zeitverlust Ihr berufliches Weiterbildungsziel erreichen.

Sie lernen bequem zu Hause: Die Hamburger Akademie unterstützt Sie darin, Ihr Fernstudium optimal in Ihr Berufs- und Privatleben zu integrieren. Das ist der große Vorteil dieser Weiterbildung: Sie können Ihre Studienzeiten selbstständig organisieren und das Lernen perfekt Ihrer beruflichen und familiären Situation anpassen. Wann und wo Sie studieren, bestimmen Sie selbst. So lernen Sie optimal – ohne lästige Anfahrtswege zum Studienort, ohne stickige Unterrichtsräume und ohne Zeitdruck! Die abwechslungsreichen und vielfältigen Lernmaterialien dieses Fernlehrgangs sind genau auf Ihre Situation und Lernbedürfnisse zugeschnitten. In übersichtlichen Lerneinheiten (insgesamt zehn Sendungen) werden Ihnen die Studienunterlagen direkt nach Hause geliefert.

Die Dauer Ihres Studiums: Ihre Regelstudiendauer – bis zum Erreichen der Prüfungsreife – beträgt 30 Monate, bei einem wöchentlichen Arbeitsumfang von etwa zwölf bis vierzehn Stunden. Sie können aber auch schneller vorgehen oder sich ohne Zusatzkosten insgesamt 48 Monate Zeit lassen.

Kompetente Unterstützung durch Ihre Studienleiter: Die Hamburger Akademie bietet Ihnen erfolgserprobte Betreuungsleistungen. Die Studienmaterialien zu Ihrem Fernlehrgang sind so aufbereitet, dass Sie sich Ihr Wissen zu Hause optimal und zielorientiert aneignen können. Doch die Hamburger Akademie lässt Sie damit nicht allein! Sie werden kontinuierlich durch Ihr Fernstudium begleitet. Wir stellen Ihnen erfahrene Studienleiter zur Seite, die Ihren Lernfortschritt stets - anhand Ihrer Einsendaufgaben - im Blick behalten. Diese Aufgaben finden Sie am Ende jedes Studienheftes. Sie bearbeiten die jeweilige Frage selbstständig und senden Ihr Ergebnis anschließend an die Hamburger Akademie. Die Studienleiter korrigieren und bewerten Ihre Einsendaufgabe daraufhin schriftlich und senden Ihnen die bearbeitete Aufgabe kommentiert zurück. So steigern Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt. Den Kontakt, den Sie auf diese Weise zu Ihrem Studienleiter aufbauen, können Sie auch nutzen, um generelle Fragen zum Lernstoff, zu den Prüfungen oder zum Lehrgangziel zu stellen.

Über den **smartLearn®-Campus**, das Online-Forum der Hamburger Akademie, finden Sie leicht Kontakt zu Ihren Mitstudierenden. Dieses freiwillige Zusatzangebot steht Ihnen für den Austausch von Tipps, fachliche Diskussionen, Lerngemeinschaften oder lockeren Smalltalk kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist lediglich ein Internetzugang.

Ergänzende Seminare: Alles, was Sie als „Industriemeister/in Metall“ wissen müssen, erfahren und erlernen Sie mithilfe Ihres Lernmaterials und im Austausch mit Ihrem Studienleiter. Zusätzlich zum Fernunterricht bieten wir Ihnen sechs Begleit-Seminare an. Sie haben den Umfang von jeweils drei bis fünf Tagen und finden in unserem Seminarzentrum bei Darmstadt statt. Der Besuch der Seminare ist für Sie erforderlich, wenn Sie die anschließende IHK-Prüfung ablegen möchten.

Ihr Vorteil: Die Seminare sind praxisorientiert und speziell auf Ihre zukünftige Tätigkeit zugeschnitten: Sie üben dort unter der Anleitung von erfahrenen Fachleuten viele wichtige Inhalte Ihres Lehrgangs praktisch anzuwenden. Daneben haben Sie die Chance, sich mit anderen Studienteilnehmern auszutauschen und wichtige Fragen zu den Lerninhalten mit einem fachlich versierten Seminarleiter zu besprechen.

Ihr Plus - Intensive Prüfungsvorbereitung: Im Rahmen der Seminare haben Sie die Gelegenheit, in Form einer Prüfungssimulation die Prüfung intensiv zu üben. Durch die enge Kooperation mit der IHK in Darmstadt ist hier eine optimale und prüfungsrelevante Vorbereitung der Seminarteilnehmer möglich. Sie können die Prüfungen teilweise im Anschluss an die Seminare direkt vor Ort ablegen, wenn Sie möchten. Sie können die Prüfung aber selbstverständlich auch zu einem späteren Zeitpunkt vor einer Kammer Ihrer Wahl ablegen.

Ihr Studienabschluss und die IHK-Prüfung: Sie erhalten nach Ihrer erfolgreichen Lehrgangsteilnahme als Bestätigung Ihrer Leistungen **das Zeugnis der Hamburger Akademie**. Die Gesamtnote ist die Durchschnittsnote aller Ihrer Einsendeaufgaben.

Das Zeugnis der Hamburger Akademie wird in der Wirtschaft, Industrie und Öffentlichkeit als Abschluss eines renommierten privaten Fernlehrinstituts anerkannt. Sie können es jederzeit als persönliche Referenz vorzeigen oder Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen.

Wenn Sie die Seminare absolviert haben, sich anhand Ihrer Einsendeaufgaben und Ergebnisse der Tests in den Seminaren ausreichend vorbereitet haben sowie die Zulassungsvoraussetzungen zur **IHK-Prüfung** erfüllen (siehe „Voraussetzungen“), können Sie die IHK-Prüfungen über unser Seminarzentrum ablegen. Nach den bestandenen Prüfungen vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung „Geprüfte/r Industriemeister/in IHK“ zu führen. *(Aktualisierung vorbehalten.)*

Darum geht's

Diese Kenntnisse erwerben Sie

Für die Weiterbildung zum Industriemeister hat der Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT) einen Rahmenstoffplan herausgegeben, der allen Industrie- und Handelskammern als Grundlage für die Weiterbildung dient. Die Hamburger Akademie hat diesen Rahmenstoffplan mit Hilfe einer erwachsenengerechten und erfolgreichen Fernlehrmethode in den Studienheften aktuell und zeitgemäß umgesetzt. Entsprechend dem Plan wurde der Lernstoff in Teilbereiche unterteilt, deren Schwerpunkte Sie dem folgenden Überblick entnehmen können.

Ihr Lernstoff im Überblick:

Grundlagenteil - Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

Rechtbewusstes Handeln (Studienheftkürzel RBH): Dieser Teil beinhaltet die rechtlichen Grundlagen, die Sie für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich benötigen. Dazu gehören *Arbeitsrecht, Arbeitsschutz* und *Arbeitssicherheit* genauso wie *Umweltrecht* und *Datenschutz*, um nur einige Stichworte zu nennen.

Betriebswirtschaftliches Handeln (Studienheftkürzel BWH): Beginnend mit einer kompakten Einführung in die *betriebswirtschaftlichen Grundbegriffe* lernen Sie darauf aufbauend, *betriebswirtschaftliche Abläufe* nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu planen, zu beurteilen und zu beeinflussen.

Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung (Studienheftkürzel PRO und MIK): Hier geht es um die Schulung Ihrer *Analysefähigkeit* und *Problemlösungskompetenz*: Wie kommt man zu sachgerechten Entscheidungen, welche Methoden überzeugen andere von Ihren Entscheidungen, wie kann die EDV zur Lösungsfindung etc. beitragen? Das sind nur einige von vielen wichtigen Fragen, die Sie klären lernen. Daneben geht es um die *technische Kommunikation* in Form von Entwürfen, Tabellen und Nomogrammen sowie die wirkungsvolle *schriftliche und mündliche Kommunikation*.

Zusammenarbeit im Betrieb (Studienheftkürzel ZIB): Wie können Sie die Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter fördern? Wie lösen Sie betriebliche Konflikte? Sie lernen hier *Führungstechniken* und *Führungsgrundsätze*, um mit erprobten und gezielten Maßnahmen Zusammenhänge des Sozialverhaltens zu erkennen, deren Auswirkungen auf die Zusammenarbeit zu beurteilen und durch angemessene Maßnahmen auf eine zielorientierte und effiziente Zusammenarbeit hinzuwirken.

Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten (Studienheftkürzel NTG): Hier werden Ihre *naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Kenntnisse* vertieft. Als Meister werden überdurchschnittlich gute Leistungen auf diesen Gebieten von Ihnen verlangt. Sie werden dank der Studienhefte dieses Themenbereichs in der Lage sein, einschlägige naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung technischer Probleme einzubeziehen.

Anwendungsteil – Handlungsspezifische Qualifikationen:

Technik (Studienheftkürzel BTR, FTT und MOT): Hier vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in drei Gebieten. *Betriebstechnik*: Planung, Einrichtung und Instandhaltung technischer Anlagen und Einrichtungen), *Fertigungstechnik*: Planung, Organisation, Steuerung und Überwachung von Fertigungsprozessen. *Montagetechnik*: Planung, Terminierung, Organisation und Beurteilung von Montageprozessen.

Organisation (Studienheftkürzel BKW, PSK und AUG): Dieser Bereich wird für Sie zukünftig wichtig werden, denn hier lernen Sie alle wichtigen Steuerungs- und Planungsinstrumente und ihre Praxisrelevanz kennen. Es geht um das *Betriebliche Kostenwesen*, um *Planungs- Steuerungs- und Kommunikationssysteme* sowie um *Arbeits-, Umwelt und Gesundheitsschutz*.

Führung und Personal (Studienheftkürzel PEF, PEE und QMA): Eine Schlüsselqualifikation in allen Führungspositionen ist die *Personalführung*. Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch Ihre Ausbildung. Praxisbezogen lernen Sie hier das Know-how, um gute Mitarbeitergespräche in Konflikt- oder Beurteilungssituationen zu führen. Darüber hinaus geht es in diesem Themenschwerpunkt auch um generelles praxisrelevantes Wissen über die *Personalführung* sowie das richtige *Qualitätsmanagement*.

Ergänzungsteil Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung

(Studienheftkürzel ADA): Meister sind auch Ausbilder. Deshalb müssen Sie, um zur IHK-Prüfung zugelassen zu werden, die Ausbilderbefähigung nachweisen. Wenn Sie die Meisterprüfung vor der IHK ablegen möchten, bereiten die in diesen Kurs integrierten Studienhefte zum Thema Sie optimal darauf vor. Haben Sie diese Prüfung bereits abgelegt, entfällt dieser Ergänzungsteil.

Plus ergänzende Studienhefte für Ihr Grundwissen

Zusätzlich erhalten Sie ergänzendes Lehrgangsmaterial aus den Bereichen Mathematik, Technologie der Werk- und Hilfsstoffe, technisches Zeichnen und Betriebstechnik. Diese Hefte dienen der Auffrischung Ihres Wissens in diesen Bereichen. Denn viele Teilnehmer sind gestandene technische Fachleute mit sehr viel Berufspraxis, deren Schul- und Ausbildungszeit schon einige Jahre zurückliegt. Mit diesen Heften füllen Sie eventuell entstandene Lücken und sind noch besser für die Aufgaben vorbereitet, die künftig auf Sie zukommen.

Plus Softwareschulung: Sie können im Lehrgang Ihre Kenntnisse in Microsoft-Office und 3D-CAD-Software auf den neuesten Stand bringen. Selbsterklärende Simulations- und Übungssoftware wird Sie dabei optimal unterstützen.

Aktualisierung vorbehalten

Das bringen Sie mit Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme

Generelle Voraussetzungen: Um am Lehrgang erfolgreich teilzunehmen, brauchen Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Metall oder eine mehrjährige Berufspraxis in der Metallbranche. Der Lehrgang führt zwar zur IHK-Prüfung. Er

kann aber auch ohne Prüfung als berufliche Weiterbildung genutzt werden. Die hier erworbenen Kenntnisse können Ihnen – auch ohne Meisterbrief – einen beruflichen Aufstieg in eine verantwortungsvollere und interessantere Position ermöglichen.

Ihre PC- und Software- Voraussetzungen: Um die praktischen Lehrgangseinheiten am PC durchführen zu können, benötigen Sie einen Standard-Multimedia-PC mit dem Betriebssystem Windows (2000 oder XP). Abhängig von Ihrem System kann die Software häufig auch unter Vista und Windows 7 installiert werden. Hierfür erhalten Sie eine Installationshilfe mit Ihrem Software-Paket.

Die Voraussetzung für die IHK-Prüfung: Die Prüfung besteht aus zwei Teilen, die Sie nacheinander ablegen.

Zum ersten Prüfungsteil („Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“) wird zugelassen, wer:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metallberufen zugeordnet werden kann, nachweist sowie anschließend eine mindestens 1-jährige Berufspraxis besitzt **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Prüfung in einem anerkannten anderen Ausbildungsberuf und anschließend eine mindestens 3-jährige Berufspraxis besitzt **oder**
- eine mindestens 6-jährige Berufspraxis im Metallbereich vorweisen kann.

Zum zweiten Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen, wer:

- den Prüfungsteil "Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen" erfolgreich abgeschlossen hat (die Prüfung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen) **und**
- die Ausbilderprüfung gemäß der AEVO (Ausbildereinigungsverordnung) erfolgreich abgelegt hat **und**
- ein weiteres Jahr Berufspraxis vorweist, wenn ein anerkannter Ausbildungsberufsabschluss der Fachrichtung Metall nachgewiesen wird **oder**
- mindestens zwei weitere Jahre Berufspraxis besitzt, wenn ein Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf gemacht wurde.

Die Ausbilderbefähigung können Sie bei der Hamburger Akademie im Rahmen des ersten Teils Ihres Fernlehrganges ablegen.

Die Prüfungsvoraussetzungen müssen Sie erst erfüllen, wenn Sie sich zur IHK-Prüfung anmelden. Nähere Informationen, insbesondere über den Prüfungsablauf und -ort, erhalten Sie während des Lehrganges und auch während der Seminare.

Post für Sie

Überblick über alle Studienhefte und Materialien

Der Lehrgang „Industriemeister/in IHK Fachrichtung Metall“ umfasst 119 Studienhefte sowie verschiedene CD-ROMs mit aktueller Übungssoftware zu allen Office-Anwendungen. Für die Dauer des Lehrganges erhalten Sie zusätzlich und ohne Zusatzkosten die marktführende 3D-CAD-Software Autodesk Inventor.

Diese Lernmaterialien werden Ihnen bequem nach Hause gesendet – aufgeteilt auf 10 kompakte Lernpakete, die Sie alle 3 Monate erhalten. Diese Aufteilung hat den Vorteil, dass Sie in sinnvollen Einheiten lernen können, ohne „alles auf einmal“ schaffen zu müssen. So begleiten wir Sie kontinuierlich und sicher bis zu Ihrem Studienziel.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Namen aller Studienhefte und Materialien, die zum Lehrgang gehören (*Aktualisierung vorbehalten; die Anzahl der Studienhefte kann variieren*):

Betriebswirtschaftliches Handeln:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Fallbeispiel Betriebswirtschaftliches Handeln
Ökonom. Handlungsprinzipien von Unternehmen
Grundsätze betrieblicher Aufbau- und Ablauforganisation
Aktive Gestaltung betrieblicher Veränderungsprozesse
Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
Betriebliches Kostenwesen
Betriebliches Kostenwesen 2
Betriebliches Kostenwesen 3
Situationsaufgabe Betriebliches Kostenwesen
Planungs- Steuerungs- und Kommunikationssysteme
Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Präsentationen
Fallaufgabe 1: Betriebliche Prozesse (Firma Blech GmbH)
Erstellen von technischen Unterlagen und Stücklisten
Fallaufgabe
Betriebliche Prozesse Software, Planungstechnik
Fallaufgabe
Statistik und Diagramme
Fallaufgaben
Informations- und Kommunikationsmittel
Projektarbeit 1
Projektarbeit 2

Zusammenarbeit im Betrieb:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Grundlagen des Sozialverhaltens des Menschen
Einfluss des Betriebs auf das Sozialverhalten
Arbeitsplatz- und Betriebsgestaltung
Führen im Betrieb
Kommunikation und Kooperation
Fallbeispiel Zusammenarbeit im Betrieb

Rechtbewusstes Handeln:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
--

Fallbeispiel Rechtsbewusstes Handeln
Rechtsbewusstes Handeln 1
Rechtsbewusstes Handeln 2
Rechtsbewusstes Handeln 3
Rechtsbewusstes Handeln 4/Teil 1
Rechtsbewusstes Handeln 4/Teil 2

Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Mathematische Grundkenntnisse
Physikalische Grundkenntnisse 1
Physikalische Grundkenntnisse 2
Chemische Grundkenntnisse
Technische Grundkenntnisse

Technik (Betriebstechnik - Fertigungstechnik - Montagetechnik):

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Betriebstechnik 1
Kraft- und Arbeitsmaschinen
Energieversorgung im Betrieb
Planen und Einleiten von Instandhaltungsmaßnahmen
Erfassen und Bewerten von Schwachstellen
Aufstellen und Inbetriebnahme von Anlagen
Steuerungs- und Regelungstechnik
Lagerung von Produkten, Werk- und Hilfsstoffen
Fertigungsverfahren, Fertigungsabläufe
Urformen 1
Urformen 2
Fügen, Beschichten, Eigenschaftsveränderung
Spanlose und spanende Fertigungsverfahren
Fertigungsverfahren des Trennens
Fertigungsprozess, Instandsetzung, Aufstellung
Einfluss der Werkstofftechnologien auf die Fertigung
Numerische Steuerungstechnik
Informationen aus rechnergestützten Systemen
Montagetechnik 1
Montagetechnik 2
Montagetechnik 3
Montagetechnik 4
Montagetechnik 5
Montagetechnik 6
Situationsaufgabe Betriebstechnik
Situationsaufgabe Fertigungstechnik
Situationsaufgabe Montagetechnik

Kostenwesen und Organisation:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Arbeitsmethodik
Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz 1
Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz 2
Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz 3
Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
Produktions- und Kapazitätsplanung
Anwenden von Logistiksystemen
Logistik, Produktion und Materialdisposition
Situationsaufgabe Organisation 1
Situationsaufgabe Organisation 2
Situationsaufgabe Organisation 3

Führung und Personal:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Personalentwicklung 1
Personalentwicklung 2
Personalführung 1
Personalführung 2
Qualitätsmanagement 1
Qualitätsmanagement 2
Situationsaufgabe Führung und Personal 1
Situationsaufgabe Führung und Personal 2
Situationsaufgabe Führung und Personal 3

Ergänzungsteil (auf Wunsch) Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
Allgemeine Grundlagen
Prüfungssimulation AdA
Ausbildung planen
Auszubildende einstellen
Am Arbeitsplatz ausbilden 1
Am Arbeitsplatz ausbilden 2
Lernen fördern
Gruppen anleiten
CD ROM zu ADA 06
Ausbildung beenden
Fallstudien

Softwareschulung:

<i>Name des Studienhefts/der CD-ROM:</i>
PC Grundlagen 1
PC Grundlagen 2
MS Access 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS Access 2007 Grundlagen Simulationssoftware

CD-ROM: MS Access 2007 Grundlagen Übungssoftware
MS Excel 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS Excel 2007 Grundlagen Übungssoftware
CD-ROM: MS Excel 2007 Grundlagen Simulationssoftware
Versionsheft Autodesk Inventor, Programmbeschreibung
Autodesk Inventor, Grundlagen I und Movie
Autodesk Inventor, Grundlagen II und Movie
Autodesk Inventor, Fortschritte I und Movie
Autodesk Inventor, Fortschritte II und Movie
Vertrag Autodesk Inventor, Programme, Begleitmaterial
Softwarepaket Autodesk Inventor
MS PowerPoint 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS PowerPoint 2007 Grundlagen Simulationssoftware
CD-ROM: MS PowerPoint 2007 Grundlagen Übungssoftware
MS Word 2007 Grundlagen
CD-ROM: MS Word 2007 Grundlagen Simulationssoftware
CD-ROM: MS Word 2007 Grundlagen Übungssoftware

Ergänzende Studienhefte für Ihr Grundwissen:

Name des Studienhefts/der CD-ROM:
Grundbegriffe – Grundrechenarten mit Zahlen und Variablen
Bruchrechnen, Potenzen und Wurzeln, Zahlensysteme
Gleichungslehre und Funktionen
Flächenberechnung
Körperberechnungen, Geometrische Grundkonstruktionen
Grundlagen der technischen Kommunikation
Normgerechtes Darstellen von Werkstücken
Grundlagen der CNC -Technik
Oberflächen und Toleranzangaben in Zeichnungen
Bauelemente 2 Konstruktion von Vorrichtungen
Metalle 1
Metalle 2
Kunststoffe
Normbenennung der Werkstoffe
Werkstoffprüfung
Korrosion und Korrosionsschutz

Mit den 117 Studienheften und allen weiteren Materialien besitzen Sie nach Beendigung des Lehrgangs ein umfassendes Nachschlagewerk. Es wird Ihnen auch zukünftig für Ihre berufliche Praxis gute Dienste leisten.